



Verein zur Förderung des Brauchtums des Vogelschießens in Oldenburg in Holstein e.V.

Kremsdorfer Weg 70
23758 Oldenburg in Holstein

Telefon. 04361/8506

E-Mail: lutz@bungeroth.name

Internet: www.bravo-ev.de

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des BraVo e.V.

Beginn: 07. März 2024 um 19:00 Uhr

Ort: Restaurant „Zweizack“, Professor-Struve-Str. 1

Teilnehmer: 14 stimmberechtigte Mitglieder - siehe Liste in der Anlage

TOP 1 Begrüßung, Anwesenheit, Konformität

Der Vorsitzende, Lutz Bungeroth, begrüßt die Teilnehmer. Die fristgerechte, ordnungsgemäße Einladung wird bestätigt und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Lutz Bungeroth stellt den zurzeit amtierenden Vorstand vor:

Bernd Walther, Lutz Bungeroth, Maximilian Behler, Ann-Kristin Barth, Helmuth Dostal, Peter Jacobsen, Silke Drews-Jacobsen, kooptiertes Mitglied: Willi Horn, 1. Ältermann der Johannis Toten- und Schützengilde von 1192

Lutz Bungeroth erklärt warum schon wieder gewählt werden muss. Die Vorgehensweise ist in der Satzung des Vereins erläutert und im Vorstand beschlossen. Die Wahl erfolgt jetzt, um satzungskonform zu sein.

Lutz Bungeroth drückt seine Freude aus, dass Willi Horn als Mitglied unserem Verein beigetreten ist und bedankt sich für die Unterstützung.

TOP 2 Anträge zur Tagesordnung

Peter Jacobsen ergänzt zur Tagesordnung TOP 6 – Vorstandswahlen, dass neben der Wahl des zweiten Vorsitzenden und der Wahl zweier Beisitzer im Vorstand zwei Kassenprüfer und ein Kassenwart zu wählen sind.

TOP 3 Berichte des Vorstands

1. Lutz Bungeroth erinnert an die Ziele des Vereins. Zweck des Vereins ist

1. Die Förderung des Brauchtums

2. Die Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde

Der Zweck wird verwirklicht durch die Betreuung und Entwicklung des Gildemuseums in Oldenburg in Holstein sowie Erwerb, Lagerung, Instandsetzung, Pflege und Verwaltung der für die Traditionspflege benötigten Utensilien wie Fahnen, Trachten, traditionellen Waffen, Zielfiguren, Orden, Schützenkönigsinsignien, Musikinstrumente und

1.Vors Lutz Bungeroth – 2.Vors Peter Jacobsen – Kassenwart Ann-Kristin Barth
Schriftführerin Silke Drews-Jacobsen – Beisitzer Bernd Walther – Helmuth Dostal - Maximilian Behler

IBAN: DE05 213 900 08 0000 523 798 VR Bank Ostholstein Nord-Plön eG
BIC: GENODEF1NSH Am Markt 14/15, 23730 Neustadt in Holstein

Gerätschaften zur Ausstellung im Museum und zur Anschauung lebendiger Tradition.

Der Zweck wird verwirklicht durch

- a) Die Pflege, Ergänzung, Archivierung des historischen Gildebesitzes in der Stadt Oldenburg in Holstein, dessen heimatkundliche Auswertung und Dokumentation sowie öffentliche Zugänglichmachung.
 - b) Die Dokumentation des Brauchtums der Schützengilde und des Kindervogelschiessens, ihrer Geschichte sowie die heimatkundliche Erforschung Ihrer Aktivitäten in Oldenburg in Holstein seit den ersten Aufzeichnungen.
 - c) Förderung der plattdeutschen Sprache durch Lehrgänge und andere plattdeutsche Aktivitäten.
2. Lutz Bungeroth berichtete über die Förderung der plattdeutschen Sprache. Bisher gab es in den Plattdeutschkursen 13 Kursteilnehmer. Die Arbeit ist in den letzten Jahren liegengeblieben. Lutz Bungeroth will dazu mehr veröffentlichen, Bina Gradert gewinnen und kleine Artikel im Reporter mit Herrn Baldamus veröffentlichen.
 3. Weiterhin berichtet Lutz Bungeroth über die Aktivitäten im letzten Jahr. Der Verein hat auf dem Sommerfest der Stadt teilgenommen sowie beim Kinderfest im Wallmuseum und will diese Aktivitäten dieses Jahr wieder durchführen.
 4. Lutz Bungeroth berichtet über das Projekt Tanz 300.
 5. Der Verein übernimmt die Kosten für die Kutsche dieses Jahr von 700 Euro.
 6. Es soll im Gildemuseum eine Ecke freigeräumt werden für die Ausstellung zum Kindervogelschießen. Der Vorstand erarbeitet hierzu ein Konzept.
 7. Es wurde für eine neue Beleuchtungsanlage eingebaut.
 8. Peter Jacobsen hat seinerzeit die Satzung des Vereins erarbeitet und die Anmeldung durchgeführt und weist ausdrücklich darauf hin, dass der Verein nicht Gefahr laufen soll, seine Gemeinnützigkeit zu verlieren. Peter Jacobsen ist der Meinung die Stadt müsse sich mehr um das Gildemuseum kümmern. Brandmelder sind eigentlich Sache der Stadt und es muss ein direkter Anschluss an das Internet vorhanden sein. Der Verein muss einen eigenen Account haben. Der Vorstand konnte Andreas Lundschien gewinnen, um zu helfen. Peter Jacobsen dokumentiert alles, was mit dem Bildschirm zu tun hat. Weiterhin würde Peter Jacobsen sich gerne um Gilde Präsente kümmern, zum Beispiel Kisten für Gläser organisieren oder ähnliches.
 9. Ann-Kristin Barth berichtet über das Merchandising. Die Manufaktur, die bis jetzt die Gläser graviert hat, hat geschlossen. Ann-Kristin Barth bemüht sich, die Vorlagen zu bekommen da diese für die Gravur der Gläser bei einer anderen Manufaktur benötigt werden. Lutz Bungeroth ergänzt, dass das Merchandising ein gutes Geschäft dargestellt hat. Peter Jacobsen weist darauf hin, dass das neue Gildewappen geschützt ist. Bei Weiterverwendung muss eine Lizenzgebühr bezahlt werden.

TOP 4 Entlastung des Vorstands

Kassenbericht 2023, aufgestellt am 22. Februar 2024 von Ann-Kristin Barth

Anfangsbestand	10.969,65 €
Endbestand	7.595,97 €

Ausgaben

Notar	115,35 €
FA Ummeldung	66,67 €
Spende Kindervogelschießen	600,00 €
Timm	4.645,76 €
Strato Internetseite	42,00 €
<u>Bankkosten</u>	<u>41,68 €</u>
Gesamt	5.511,46 €

Einnahmen

Beiträge	1.612,00 €./.	24,00 €./.	23,22 € = 1.564,78 €
Spenden	347,00 €		(Cabrio Ausfahrt und Vereinstag)
<u>Gläser</u>	<u>226,00 €</u>		
Gesamt	2.137,78 €		

Kassenprüfer: Jan-Birger Rößler berichtet, dass die Kasse gemeinschaftlich mit Torsten Becker am 01. März 2024 geprüft wurde und alles in Ordnung ist. Er hat die Entlastung der Kassenwartin empfohlen.

Der Vorstand wird von den anwesenden Mitgliedern ohne Gegenstimme entlastet.

TOP 5 Projekt „Tanz300“ zum Kindervogelschießen

Lutz Bungeroth berichtet über das Förderprojekt Tanz 300. Während der Corona-Pandemie konnte kein Kindervogelschießen stattfinden. Lehrkräfte, die die Tradition nicht kennen, haben hierfür kein Verständnis. Erst einmal wurden die Plaketten eingescannt Punkt die älteste Plakette ist aus dem Jahr 1681. Das Kindervogelschießen in Oldenburg ist das älteste in Deutschland. Das gab es auch in Flüchtlingslagern und an der Hauptschule sowie am Gymnasium. Die drei Hauptbestandteile sind:

1. Spiele
2. Vogel picken
3. Ringe werfen

In Frage gestellt wurde der Tanz. Der Bürgermeister hat den Tanz unterstützt und mit Frau Böllnitz gesprochen. Gemeinsam mit Maximilian Behler als Vertreter des Schulleiternbeirats ist es gelungen Frau Böllnitz zu überzeugen. Behördenvertreter aus Kiel haben verschiedene Möglichkeiten zur Förderung vorgestellt. Es können Fördermittel bis zu 23.000 €, pro Projekt, insgesamt 69.000 € beantragt werden. Die ehrenamtliche Arbeit soll mit 5 € pro Stunde bezahlt werden. Mirko Frank als Geschäftsführer der Kultur GmbH unterstützt das Projekt ebenfalls. Der Antrag für die Fördermittel ist bis zum 31.3.2024 zustellen. Laut Lutz Bungeroth gibt es keine Probleme mit dem Termin. Begonnen werden darf erst nach dem 15. Juni 2023.

Erstes Modul:

Ab dem 15. Juni ist ein Intensivkurs für die Schüler vorgesehen, Der in einer öffentlichen Veranstaltung endet. (Termin Kindervogelschießen 17.6.2024). Die Tänze werden am Gilde-Dienstag öffentlich in der Gildehalle von 15 bis 16:00 Uhr aufgeführt. Zwei Leutnants sollen dafür sorgen, dass kein Alkoholkonsum die Veranstaltung stört. Herr Milbrodt wird informiert, dass in der Zeit der Durchführung der Veranstaltung kein Alkohol auszuschenken ist. Die Veranstaltung ist hauptsächlich für die Eltern gedacht.

Zweites Modul:

Die Gelder können für die Analyse und Untersuchung des Kindervogelschießens, die Plaketten - Sammlung, Bilder etc. ausgegeben werden.

Drittes Modul:

das dritte Modul findet im Herbst statt Punkt die dritten und vierten Klassen über MH und sollen in der Adventszeit noch einmal im Schützenhof eine Tanzveranstaltung mit modernen Elementen vorführen.

Lutz Bungeroth hält die Mitglieder des Vereins auf dem Laufenden.

TOP 6 Vorstandswahlen

1. Peter Jacobsen gibt seinen Posten als 2.Vorsitzender ab und bewirbt sich als Beisitzer.
Wahlergebnis: 13 x ja, eine Enthaltung
2. Maximilian Behler hat sich als 2. Vorsitzender beworben.
Wahlergebnis: 13 x ja, eine Enthaltung
3. Ann-Kristin Barth ist als Kassenwartin zurückgetreten und stellt sich wieder zur Wahl.
Wahlergebnis: 13 x ja, eine Enthaltung
4. Die 3 Beisitzer werden für 2 Jahre gewählt.
Wahlergebnis: 11 x ja, drei Enthaltung
5. Als Kassenprüfer werden en Block gewählt Thorsten Becker und Jan-Birger Rößler für die nächsten 2 Jahre
Wahlergebnis: 12 x ja, zwei Enthaltungen

Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Lutz Bungeroth
2. Vorsitzender: Maximilian Behler
- Kassenwart: Ann-Kristin Barth
- Beisitzer: Peter Jacobsen
Bernd Walther
Helmuth Dostal
- Schriftführerin: Silke Drews-Jacobsen

Silke Drews-Jacobsen wird mit Dr. Andrees Kontakt aufnehmen zur Änderung des 2. Vorsitzenden im Vereinsregister.

TOP 7 Aussprache und Verschiedenes

Jan-Birger Rößler kommt noch mal auf das Thema Kutsche zu sprechen und erwähnte, dass diese sehr teuer ist. Es kommt die Frage/Idee auf, ein anderes Gefährt zu nehmen. Peter Jacobsen sagt, dass es einen anderen Verein gibt, der eventuell bereit ist, ein Gefährt zu stellen. Remo Sauer baut einen Trecker für Senioren auf, der dann vielleicht auch vom Verein gemietet werden kann.

Jan-Birger Rößler weist auf die Gefahren bei der Pferdekutsche hin. Diese ist am größten, wenn die Pferde stehen. Eine Pferdekutsche ist einfach mit den heutigen Standards nicht mehr zu bezahlen.

Willi Horn weist darauf hin, dass das Hinweisschild zum Gildemuseum erneuert werden muss. Die Besucher denken, dass sich das Gildemuseum in der Scheune befindet. Es muss ein Hinweis auf das Haus des Gastes erfolgen und innerhalb des Gebäudes ein Schild nach oben weisen. Peter Jacobsen sagt, dass es immer mal vorgesehen war, eine Person im Ornat als Figur in den Eingang zu stellen, die mit der Hand nach oben weist.

Willi Horn schlägt vor, den Treppenaufgang mit Bildern zur Gilde zu bestücken.

Lutz Bungeroth betonte noch einmal, dass das Sicherheitskonzept überprüft werden muss. Die Stadt muss in die Pflicht genommen werden.

Der erste Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:54 Uhr.

Oldenburg, den 20. März 2024

Für die Richtigkeit des Inhaltes:

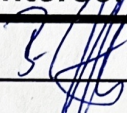

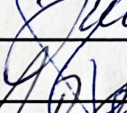
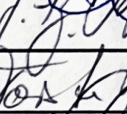
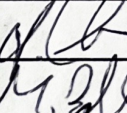
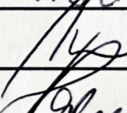
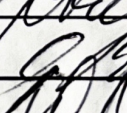
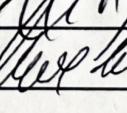
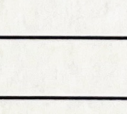
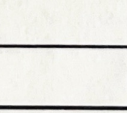
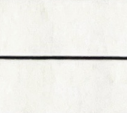
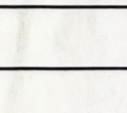
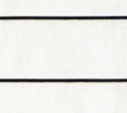



Silke Drews-Jacobsen
Schriftführerin

Verein zur Förderung des Brauchtums
des Vogelschießens in Oldenburg in Holstein e.V.

Oldenburg, 7. März 2024

Teilnehmerliste Mitgliederversammlung

Nr.	Name	Vorname	Unterschrift
1	Waltke	Berni	
2	Neus-Jacos	Silke	
3	DOSTAL	HELMUTH	
4	JACURSEN	PETER	
5	BARTH	ANN-KRISTIN	
6	Rößler	Jan-Birger	
7	Bockert	torsten	
8	Lunckschien	Andreas	
9	Behle	Maximilian	
10	Knees	Frank	
11	Horn	Willi	
12	Reinhold	Günter	
13	Bungeroth	Lutz	
14	Wolters	Uwe	
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			